




# Tatty Teddy hat den WUNDERBARSTEN TRAUM...




Es war Tatty Teddys Zu-Bett-Geh-Zeit. Gerade als er dem Mond „Gute Nacht“ wünschen wollte, schoss eine Sternschnuppe über den Himmel. Und so wünschte er sich...




...dass er nicht der einzige auf der Welt sei, der eine blaue Nase hat. Es war noch nicht einmal so, dass er unglücklich darüber war, ein ganz besonderer kleiner Bär zu sein. Aber er fühlte sich manchmal einsam.




Tief am Schlafen, träumte er, wieder im verlassenen Haus zu sein, wo er gefunden wurde, frierend, alleine und hilflos. Draußen erschien alles genauso wie er es in Erinnerung hatte, als er verlassen worden war/ alleine gelassen worden war.




Wie auch immer... in seinem Traum wurde alles ganz anders.



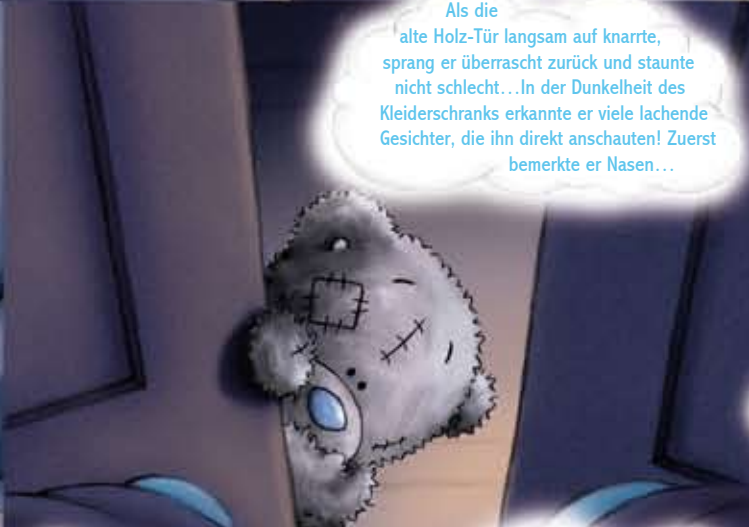
Als er durch den Türspalt spähte, sah er, dass das kleine Haus von dem Kaminfeuer in einem warmen Schein eingetaucht war. Es wirkte so einladend.




Er war sich sicher, einen dumpfen schwachen Laut wahrzunehmen, fast so wie ein Kichern. Tatty machte einen kleinen Schritt vorwärts, konnte aber noch nichts erkennen. Einmal drinnen sah er einen alten Kleiderschrank und war sich sicher, dass das kichernde Geräusch von dort kam.




Aufgeregt und neugierig näherte er sich der Schranktür und gab ihr einen sanften Stoß.




Als die alte Holz-Tür langsam auf knarrte, sprang er überrascht zurück und staunte nicht schlecht... In der Dunkelheit des Kleiderschranks erkannte er viele lachende Gesichter, die ihn direkt anschauten! Zuerst bemerkte er Nasen...




...Sie alle waren blau. Dann sah er Flicker... Sie waren genau wie seine!



Er wusste, dass er träumt und wollte nicht, dass der Traum endet. Er drückte seine Augen ganz fest zu, versuchte am Schlafen zu bleiben, nur ein bisschen länger.



Es war wirklich der wunderbarste Traum. Als er widerwillig aufwachte, wünschte er mit ganzem Herzen, dass er sie wiedersehen würde, wenn er einschläft... und wenn das geschähe, vielleicht würde er nächstes Mal sagen: „Hallo, My Blue Nose Friends.“



Da waren eine Katze, ein Hund, ein Hase... tatsächlich jedes Tier, das er sich vorstellen konnte. Alle mit niedlichen blauen Nasen – genau wie seine.